

Internet: https://peter-hug.ch/antofagasta/51_0708

MainSeite 51.708

Antofagásta 571 Wörter, 3'704 Zeichen

Antofagasta.

1) Provinz der Republik Chile (seit 1883, früher der Republik Bolivia), grenzt im W. an das Stille Meer, im N. an den Rio Loa und die Provinz Iquique, im O. an Bolivia und die Argentinische Republik, im S. an den argentin. Staat Catamarca und die chilen. Provinz Atacama. In diesen Grenzen umfaßt Antofagasta einen großen Teil der Atacama (s. d.) mit zahlreichen Vulkanen (meist über 6000 m hoch) und einer Reihe von Salzsümpfen (Salares) auf der Hochebene zwischen den Andenketten.

Die Provinz hat 187000 qkm und (1892) 35 851 E., d. i. 0,2 auf 1 qkm. Die Bevölkerungsdichtigkeit wird sich bei zunehmender Ausbeutung der Borax- und Salpeterlager, sowie der Silberminen von Caracoles (s. d.) rasch heben. Das Grasland ist sehr spärlich und die Wasserplätze liegen sehr weit voneinander entfernt. Im Innern wird Vicunawolle gewonnen. Die Häfen Cobija (s. d.), Mejillones (s. d.) sind außer der Hauptstadt Antofagasta die wichtigsten. Im Innern liegt in 2980 m Höhe auf der Anden-Hochebene San Pedro de Atacama mit etwa 2500 E. - 2) Antofagasta, eine nach 1870 gegründete Hafenstadt des vormaligen Küstendepartamento Atacama in Bolivia, 23° 40' südl. Br. und seit 1884 Hauptstadt der chilen. Provinz Antofagasta, an der Morenabai, hat (1893) etwa 14000 E.; deutsches Konsulat.

Von Antofagasta führt ostwärts eine Eisenbahn über Salar del Carmen, Las Salinas (100 km von Antofagasta, mit umfangreichen Salpetergruben und Hüttenwerken) und Calama nach dem an der bolivian. Grenze gelegenen Ascotan (3943 m). Die Salpeterlager wurden durch Chilenen ausgebeutet, die 1866 und 1874 von der bolivian. Regierung durch Verträge dazu ermächtigt wurden. Die Zurücknahme dieser Verträge seitens der bolivian. Regierung 1. Febr. 1879 veranlaßte die Besetzung A.s durch chilen. Truppen am 14. Febr., womit der Krieg Chiles gegen Bolivia und Peru eröffnet wurde. Im Distrikte Caracoles befinden sich 1870 entdeckte, reiche Silbergruben. In Ascotan liegen reiche Borkalklager; von dort ist die Bahn bis Huanchaca (s. d.) in Bolivia verlängert worden. Über den Rio Loa führt eine Brücke (800 m lang und 107 m hoch). Durch den schon recht ansehnlichen Seeverkehr im Hafen von Antofagasta haben die nördlicher gelegenen Seehäfen Mejillones und Cobija an Bedeutung sehr verloren. Die Ausfuhr betrug (1893) 20,3 Mill. Pesos, davon 17 Mill. aus Bolivia, die Einfuhr 2,3 Mill. Pesos. Im Hafen verkehrten 107 Segler und 475 Dampfer, meist engl. Flagge.

Ende **Antofagásta**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896; 1. Band, Seite 706 [Suche = 51.708] im Internet seit 2005; Text geprüft am 13.9.2011; publiziert von Peter Hug; Abruf am 21.11.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/51_0709?Typ=PDF

Ende eLexikon.